

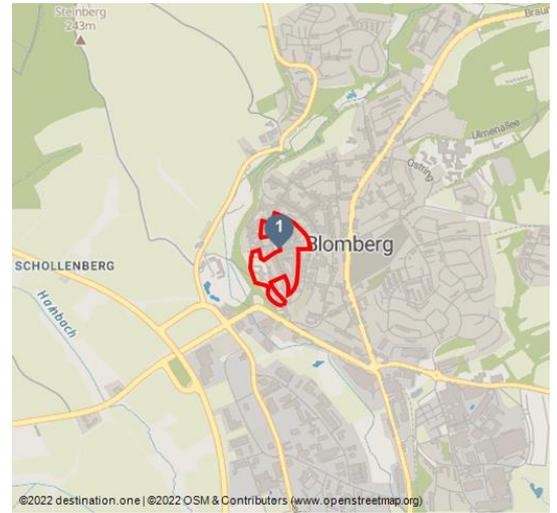


Historischer Stadtrundgang durch Blomberg

Stadtrundgang



Marktplatz in Blomberg - © Rüdiger Haase, Rüdiger Haase



Tourdaten:

leicht
Schwierigkeit

2,1 km
Distanz

1 h 15 min
Dauer

38 m
Höhenmeter
(aufsteigend)

38 m
Höhenmeter
(absteigend)

184 m
Höchster Punkt

163 m
Niedrigster Punkt

Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Erleben Sie die wunderschöne historische Altstadt Blombergs zu Fuß! Die zahlreichen gut erhaltenen und zum Teil sehr alten Fachwerkhäuser machen den Charm der Stadt aus. Schlendern Sie durch malerische Gassen und besichtigen Sie zum Beispiel die Reste der Stadtmauer und das dazugehörige einzig erhaltene Stadttor in Lippe.

Merkmale:

Informationen

Einkehrmöglichkeit

Bewertungen:

★☆☆☆☆ Panorama

★☆☆☆☆ Kondition

Adresse:

32825 Blomberg

Autor:

Barbara Deppe

Organisation:

Blomberg Marketing e. V.

<http://blomberg-lippe.net/search?q=urlaub>



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/1LBBd>

Quelle: destination.one

ID: t_100233902

Zuletzt geändert am 28.01.2024, 09:34

Startpunkt:

Marktplatz

Zielpunkt:

Marktplatz

Wegbeschreibung:

Diese Tour durch den historischen Stadtkern startet am Marktplatz, auch heute noch repräsentativer und lebendiger Mittelpunkt Blomburgs.

Die gesamte nördliche Platzseite nimmt das 1587 erbaute Rathaus mit seinen markanten drei gleich großen Fachwerkgiebeln ein. Links vor dem Rathaus finden Sie den "Schandpfahl", an dem Verurteilte im Mittelalter zur Schau gestellt wurden.

Zentraler Punkt auf dem Marktplatz ist der "Alheyd-Brunnen", der an ein denkwürdiges Ereignis aus dem Jahr 1460 erinnert. Alheyd Pustekoke hatte 45 geweihte Hostien aus der Martinikirche gestohlen und sie in einen Brunnen geworfen. Für diesen "Hostienfrevel" wurde die Frau verbrannt, der Brunnen galt jedoch fortan als wundertätig und machte Blomburg zu einem Wallfahrtsort.

Vom Marktplatz geht es über die Neue Torstraße und Kirchhofstraße, am ehemaligen Amtsgericht und am wichtigen Martinturm vorbei, ins Viertel "Im Seligen Winkel". Halten Sie vor dem Haus Nr. 12, ein schmuckvolles Dielenhaus aus dem Jahr 1661 mit Beschlagwerkschnitzerei.

An der Ecke Schulstraße befindet sich die ehemalige Klosterkirche von 1464/73. Unter dem Langhaus befindet sich die Grabstätte der Grafen zur Lippe.

Der Weg führt weiter zu den Handwerker- und Ackerbürgerhäusern in der Petersilienstraße und "An der Großen Mauer". Besonders sehenswert sind die zwei Fachwerkhäuser aus dem 17. Jahrhundert: Petersilienstraße 43 und "An der Großen Mauer 32".

Über den Kurzen Steinweg erreichen Sie die Kuhstraße. Hier im "Großen Viertel" – sind stattliche Kaufmanns- und Handwerkerhäuser zu bewundern. So etwa das Gebäude Kuhstraße 16, das 1985 zur Stadtbibliothek umgebaut wurde. Oder das Gebäude Kuhstraße 38, dessen reiche Spätrenaissance-Fassade mit Beschlagwerk und figürlichen Schnitzereien geschmückt ist.

Am Langen Steinweg 33 fällt ein großes Dielenhaus von 1627 ins Auge, dessen reiche Schnitzfassade nach einem Brand 1978 wiederhergestellt wurde.

Vom Langen Steinweg geht es ins "Brinkviertel". Gehen Sie am Stadtarchiv Im Siebenbürgen 1a vorbei und die Brinkstraße hinunter.

Sie erreichen das um 1520/1530 erbaute Niederntor, dem einzigen noch erhaltenen Stadttor in Lippe. Von hier führt ein romantischer Fußweg durch die Weinberggasse zur Burg, entlang der weitgehend erhaltenen Stadtmauer, mit reizvollen Blicken ins "Blomburger Becken".

Durch einen Torbogen gelangt man zunächst zum Bürgerhaus auf der "Niederburg".

Hinter der Kuhpforte liegt rechts die Burg Blomberg, die bis 1511 als Residenz der lippischen Landesherrn diente. Auffällig die prächtige, vor der Mittelfront aufsteigende "Utlucht" und der farbenfrohe Fachwerkgiebel.

Nur wenige Meter entfernt finden Sie das Alte Amtshaus, das 1572 als Pforthaus der Burg und Wohnung des herrschaftlichen Amtmanns erbaut wurde.

Über den Pideritplatz und Burgstraße gelangen Sie zurück zum Markt.

Sicherheitshinweise:

Die Wege durch die historische Altstadt haben Kopfsteinpflaster und sind deshalb nur bedingt für Rollstühle geeignet.

Tipp des Autors:

Erfahren Sie mehr - geführter Stadtspaziergang

Wann: April - Oktober, samstags um 14:30 Uhr ab Marktplatz (November - März sowie individuelle Termine, auf Anfrage)

Kosten: Erwachsene 4,00 €; Kinder von 6-18 Jahren 2,00 €

Individuell gebuchter Rundgang: bis 10 Teilnehmer 40,00 €; jeder weitere Teilnehmer 4,00 €

www.blomberg-urlaub.de

www.blomberg-marketing.de

Anfahrt:

A2, Abfahrt Ostwestfalen Lippe (27) und über die Bundesstraße B 252 (Ostwestfalenstraße)

A44, Kassel-Dortmund: Abfahrt Warburg (65) und über die Bundesstraße B 252 (Ostwestfalenstraße)

A33, Abfahrt Paderborn (26) über die Bundesstraße B1 bis Blomberg

Parken:

Alle Parkplätze sind kostenlos. Parkmöglichkeiten bestehen in der Altstadt u.a. auf dem Pideritplatz (zeitl. begrenzt), am Burggarten (zeitl. begrenzt) und auf dem Parkdeck Diekmannstraße (zeitl. unbegrenzt) sowie an der Holstenhöfener Straße (zeitl. unbegrenzt).

Öffentliche Verkehrsmittel:

Fernverkehr bis Paderborn bzw Hannover, S-Bahn bis Bahnhof Schieder, Busverbindung nach Blomberg. Haltestelle Rathaus.

Literatur:

Heinz Walter Rolf: Blomberg. Ein Führer zu den Sehenswürdigkeiten. Blomberg 1982
Heinz Walter Rolf: Blomberg. Geschichte-Bürger-Bauwerke. 2. Auflage

Blomberg 1981 Heinrich Stiewe: Hausbau und Sozialstruktur in einer niederdeutschen Kleinstadt. Blomberg in Lippe zwischen dem 15. und 19. Jahrhundert

Weitere Infos / Links:

Blomberg Marketing e.V.

Neue Torstraße 9

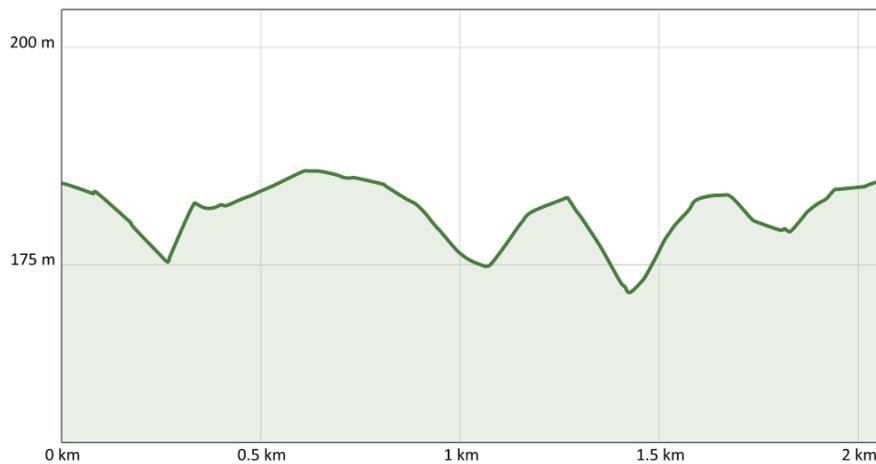
32825 Blomberg

Tel.: 05235 5028342

info@blomberg-marketing.de

www.blomberg-urlaub.de

www.blomberg-marketing.de





Neue Torstraße - © Rüdiger Haase

